

WEIHNACHTEN

Markterlös hilft kranken Kindern

Furtwangen/VS-Villingen (hei) Auch beim ersten privat organisierten Weihnachtsmarkt in Villingen wurde an die Katharinenhöhe gedacht: der Erlös aus dem Stand von Konrad Flöß beim Geschichts- und Heimatverein kam hier der Klinik für krebs- und herz- kranke Kinder und Jugendliche zugute. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Geschichts- und Heimatvereins, Günter Rath, war Konrad Flöß auf die Katharinenhöhe gekommen. Sie schilderten, wie der erste privat organisierte Weihnachtsmarkt rund um das Münster in Villingen zu Stande kam.

Einen der drei Stände des Vereins hatte Architekt Konrad Flöß mit seiner Familie betrieben. Dafür hatten sie wochenlang Kunsthandwerk aus Holz gefertigt und dieses mit großem Erfolg verkauft. Den Erlös überreichen sie nun an Klinikleiter Stephan Maier.



Nach der Spendenübergabe verschafften sich Architekt Konrad Flöß und der Vorsitzende des Villingener Geschichts- und Heimatvereins Günter Rath, geführt von Klinikleiter Stephan Maier (hinten, von rechts), einen Einblick von der Arbeit in der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe, hier im Werkraum der Jugendlichen.

BILD: HEIMPEL

Südkurier, 23.12.2009